

Pressemitteilung

13. September 2012

BUND schafft Wohnraum

„Eile tut Not: Durch verstärkte Sanierung und Wärmedämmung von Gebäuden und aufgrund der Notwendigkeit, durch effiziente Klimaschutzmaßnahmen den Klimawandel zu stoppen, gehen ungezählte Quartiere von Tieren verloren. Das geschieht meist unbemerkt und ungewollt. Der BUND bietet jetzt umfangreiches Informationsmaterial an, was man dagegen tun kann.“ So Manfred Radtke von der Rotenburger Kreisgruppe.

Der Mauersegler, aber auch andere Gebäude bewohnende Vogel- und Fledermausarten wie Haussperling, Hausrotschwanz, Zwerg- und Breitflügelfledermaus sind sehr standorttreu. Sie haben sich nach dem Verlust ihrer natürlichen Brutplätze als Kulturfolger an unsere Städte gut angepasst und hier einen neuen Lebensraum unter und in Dächern, hinter Fassadenverkleidungen, Fallrohren oder in Ritzen im Mauerwerk gefunden. Doch mittlerweile sind diese Brut- und Schlafplätze an Gebäuden in unseren Städten akut in Gefahr. Sanierungsarbeiten an Gebäuden sind sinnvoll und notwendig, ebenso Dachausbauten und Wärmedämmung von Fassaden. Wärmedämmung von Gebäuden ist in unseren Regionen ein sehr wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und damit zum Klimaschutz.

Radtke: „Um dem Verlust von Nistmöglichkeiten zu begegnen, haben wir auf unserer Homepage ein umfangreiches Informationspaket zusammengestellt. Es umfasst Arteninformationen, Bauanleitungen für Nistkästen, Einbauanleitungen, Beispielfotos für den Einbau und Bezugsquellen für vorgefertigte Niststeine. Die Informationen sind nicht nur für Hausbesitzer wertvoll, sondern auch für Handwerker und Architekten.“

Die Homepage der BUND-Kreisgruppe ist zu erreichen über <http://rotenburg.bund.net>.